

Brockhaus spendet 21.000 Euro

Unternehmen aus Brambauer
unterstützt drei soziale Projekte.

Brambauer. Drei soziale Einrichtungen unterstützt das Brambauer IT-Unternehmen Brockhaus in diesem Jahr wieder bei der Umsetzung ihrer gemeinnützigen Projekte. Die Summen von jeweils 7000 Euro gehen an den „PanamaKreis“, an die Initiative „AlltagsEngel“ sowie an die Hilfsorganisation „Off Road Kids“.

Die drei Köpfe der Brockhaus AG, Matthias Besenfelder, Guido Nippe und Paul Mizel, wählten jeweils den Verein aus, der ihnen ganz besonders am Herzen liegt. Besenfelder, Vorstand der Brockhaus AG, entschied sich wie in der Vergangenheit für den in seiner Heimatstadt Herdecke ansässigen PanamaKreis, der Hilfsprojekte vor allem für die Nachfahren der Ureinwohner in der panamaischen Provinz unterstützt.

Mizel, Head of Innovations, lässt seine Spende AlltagsEngel zukommen, einem Verein, der es sich zum Ziel gesetzt

hat, den Alltag der Menschen zu verbessern. Nippe, Head of IT-Consulting, entschied sich zum wiederholten Mal für Off Road Kids, der einzigen Hilfsorganisation für Straßenkinder und Minderjährige sowie junge Erwachsene in Deutschland, die überregional tätig ist.

„Unschätzbare Wert“

„Menschen, die sich in Vereinen engagieren, sind von unschätzbarem Wert. Sie leisten freiwillig soziale Arbeit, helfen anderen. Projekte wie dieses führen Menschen zusammen“, erläutert Brockhaus-Vorstand Besenfelder die alljährliche Unterstützung. Mit der diesjährigen Spende möchte der PanamaKreis unter anderem den Startschuss für ein neues Projekt im Dorf Mata Redonda geben, das von der fortschreitenden Entwaldung und den Folgen des weltweiten Klimawandels bedroht ist. „Mit unseren Projekten der Wiederaufforstung und des Freizeitentrums für Kinder und Jugendliche unterstützen wir die Landbevölkerung Panamas und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer globalen Nachhaltigkeitsziele“, ergänzt Dr. Klaus Reuter, Vorstandsvorsitzender des PanamaKreises.

Ein weiterer Teil der Gelder wird in den Bau eines Sport- und Spielplatzes für Kinder im Dorf Mata Redonda fließen.



Matthias Besenfelder, Vorstand der Brockhaus AG, erklärt, wohin das Geld fließt.

ROD HUBER/4

Versorgung

BRAMBAUER. C
onkologi

Von Tim Vöhrbruch

Um die Versorgung von Krebspatienten weiter zu verbessern, eröffnet die Klinik am Park in Brambauer zu Beginn des kommenden Jahres ihre neue onkologische Ambulanz für Versicherte der Knappschaft, die ein Großteil der Patienten an Brambauer Standort ausmachen. Das Klinikum Westfalen, zu der die Klinik am Park gehört, bietet bereits onkologische Fachangebote in Dortmund und Kamen an. Nun folgt die Ausweitung auf den Lünen Standort.

Die Ambulanz bietet ein Infusionscafé, in dem sich die Patienten während einer längeren Infusion aufhalten können. Zudem hat sie Platz für körperliche Untersuchungen und die Zubereitung von Chemotherapeutika.

Abteilungen verbinden

Damit die Patienten sich wohlfühlen, seien mehrere kleine Zimmer statt Großräumen eingerichtet worden, so die stellvertretende Pflegedirektorin Thelma Ruschinski.

Im Fokus werden hier 2025 pneumologische Patienten (Lungenerkrankungen sowie Karzinome in Lung und Bruststraten stehen – v.a. weil in der Klinik am Park bereits ein Lungenzentrum mit Thoraxchirurgie sowie eine pneumologische

In Brambauer

Kirchen

Kolpingfamilie Brambauer: Unter der Werktagskapelle der Herz-Jesu-Kirche, Wälderstraße 41: 19 Uhr Bastelgruppe